

## **Kollision in Niendorf: Bimmelbahn-Unfall mobilisiert Rettungskräfte**

Ein VW-Transporter kollidierte mit der Ostsee-Bimmelbahn in Niendorf, Rettungskräfte eilten zum Unfallort, es gab keine schweren Verletzten.

## **Schockmoment in Niendorf: Sicherheit im Straßenverkehr unter der Lupe**

Am Mittwoch ereignete sich in Niendorf ein Vorfall, der nicht nur die Aufmerksamkeit der örtlichen Rettungskräfte auf sich zog, sondern auch Fragen zur Verkehrssicherheit aufwarf. Ein VW-Transporter kollidierte gegen 15.20 Uhr mit der beliebten Ostsee-Bimmelbahn, die zwischen Timmendorfer Strand und Niendorf verkehrt und viele Gäste sowie Einheimische befördert.

## **Der Unfallhergang und erste Reaktionen**

Der Zusammenstoß fand im Paduaweg an der Einmündung zum Panganiweg statt, an der die Bimmelbahn Vorfahrt hatte. „Zunächst ging man von mindestens 20 Verletzten aus“, erklärte Maik Seidel, Pressesprecher der Polizeidirektion Lübeck, der die Dringlichkeit der Rettungsmaßnahmen betonte. Aufgrund der Schwere des Vorfalls wurden nicht nur mehrere Rettungswagen, sondern auch ein Rettungshubschrauber alarmiert, dessen Anflug jedoch während des Einsatzes abgebrochen werden konnte.

## **Die Bilanz nach dem Unfall**

Bei Eintreffen der Rettungskräfte hatte der Großteil der Fahrgäste die Unfallstelle bereits verlassen. Glücklicherweise stellte sich heraus, dass nur der 35-jährige Fahrer der Bimmelbahn einen leichten Schock erlitten hatte und keiner der Passagiere verletzt wurde. Dies könnte darauf hinweisen, dass die Sicherungsmechanismen der Bimmelbahn in diesem Moment effektiv waren, um schwerere Verletzungen zu vermeiden.

## **Finanzielle Folgen und die Ermittlungen**

Die Polizei schätzte den Schaden an der nicht mehr fahrbereiten Lok auf mindestens 15.000 Euro, während der Schaden am Transporter bei etwa 5.000 Euro liegt. Die Timmendorfer Strand Polizeistation hat ein Ermittlungsverfahren gegen den 42-jährigen Fahrer des Transporters eingeleitet, der aus Lübeck stammt, wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung. Solche rechtlichen Schritte sind notwendig, um separate Ansprüche und die Einhaltung von Verkehrsvorschriften zu prüfen.

## **Auswirkungen für den Nahverkehr**

Der Vorfall hat unmittelbare Auswirkungen auf den Betrieb der Ostsee-Bimmelbahn, die bis auf weiteres ihren Fahrbetrieb eingestellt hat. Diese Nachricht wurde auf der Unternehmenshomepage veröffentlicht. Die Unterbrechung der Bimmelbahn hat nicht nur wirtschaftliche, sondern auch soziale Konsequenzen für die Region, da viele Touristen und Anwohner auf diesen Transport angewiesen sind.

## **Fazit: Verkehrssicherheit im Fokus**

Der Unfall in Niendorf macht deutlich, wie wichtig die ständige Aufmerksamkeit auf die Verkehrssicherheit ist, insbesondere wenn es um Fahrzeuge in touristischen Gebieten geht. Die Behörden sind gefordert, solche Vorfälle eingehend zu untersuchen, um zukünftige Risiken zu minimieren und

sicherzustellen, dass sowohl Einheimische als auch Besucher sicher unterwegs sind.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**